C:\Users\Florian Emrich\Documents\Dokumente\Icons\Eigene Cliparts\SVGs\Tango-Icons\PNGs\edit-cut.pngC:\Users\Florian Emrich\Documents\Dokumente\Icons\Eigene Cliparts\SVGs\Tango-Icons\PNGs\insert-text.pngTeile den Text in Abschnitte ein.

C:\Users\Florian Emrich\Documents\Dokumente\Icons\Eigene Cliparts\SVGs\Tango-Icons\PNGs\format-text-direction-rtl.pngZiehe einen roten Rahmen um jeden Abschnitt.

Schreibe Überschriften für jeden Abschnitt links daneben.

**Karneval**

Das Karnevalsfest dauert jedes Jahr fünf oder sechs Tage. Es beginnt an einem Donnerstag, der Weiberfastnacht genannt wird. Man feiert an allen weiteren Tagen, wovon der sogenannte Rosenmontag der Höhepunkt ist. Der Karneval endet am Aschermittwoch.  
Direkt nach dem Karneval beginnt die sechswöchige Fastenzeit, immer bis Ostern. Das Christentum sieht diese Zeit als Vorbereitung auf das Osterfest. Weil in der Fastenzeit so viele Verzichte bevorstehen, wird der Karneval vorher genutzt, um noch einmal richtig zu feiern.  
Die Leute fühlen sich bei diesem Fest oft sehnsüchtig und auch etwas nachdenklich. Viele Lieder handeln von der Zeit und wie sie vergeht, aber auch davon, dass wir alle irgendwann sterben müssen. Daher soll man in der Zeit, die noch bleibt, fröhlich sein.  
Die Besonderheit vom Karneval ist, dass die Leute sich verkleiden und in vielen verschiedenen, bunten Kostümen durch die Stadt laufen. Beliebte Verkleidungen sind Pirat, Cowboy, Indianer, verschiedene Tiere, Engel und so weiter.  
Ganz bekannt für den Karneval sind die Straßenumzüge, auch Karnevalszüge genannt. Sie bestehen oft aus verschiedenen Gruppen oder großen, bunten Wagen der Karnevalsvereine. Leute, die sich den Zug angucken, rufen in Köln “Kamelle!”, damit man ihnen verschiedenste Süßigkeiten, Blumensträuße oder andere kleine Sachen zuwirft.  
Es gibt schon immer Narrenrufe zu Karneval, die bekanntesten sind “Helau”, unter anderem in Düsseldorf und Mainz, und “Alaaf” in Köln. Dort wird auch jedes Jahr das “Kölner Dreigestirn” in den Vereinen gwählt. Das besteht aus Prinz, Bauer und Jungfrau, meistens sind aber alle drei Männer.  
Wenn der Karneval in der Nacht zum Aschermittwoch um Punkt Mitternacht endet, gibt es in Köln noch den Brauch, eine große Strohpuppe, die “Nubbel” genannt wird, zu verbrennen. Die Leute denken, dass sie damit ihre über Karneval begangenen Sünden loswerden.

C:\Users\Florian Emrich\Documents\Dokumente\Icons\Eigene Cliparts\SVGs\Tango-Icons\PNGs\dialog-question.pngC:\Users\Florian Emrich\Documents\Dokumente\Icons\Eigene Cliparts\SVGs\Tango-Icons\PNGs\accessories-text-editor.pngStelle 5 W-Fragen an den Text.

Schreibe auch die Antworten **in ganzen Sätzen** dazu.

|  |
| --- |
| Wer |
|  |
|  |
| Womit |
|  |
|  |
| Wo |
|  |
|  |
| Weshalb |
|  |
|  |
| Was |
|  |
|  |